

**Antrag 73/II/2022****Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Berliner Ausbildungsplatzumlage endlich umsetzen!**

1 Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-  
 2 vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-  
 3 umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-  
 4 zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-  
 5 drücklich. Verschiedenste Beispiele von branchenspezifi-  
 6 schen Einführungen in anderen Bundesländern belegen  
 7 die Wirksamkeit des Instruments. Die Ausbildungsumla-  
 8 ge ist geeignet Ausbildungsquoten und -qualität zu er-  
 9 höhen und somit für bessere Ausbildungsvoraussetzun-  
 10 gen für junge Menschen zu sorgen. Weitere positive Erfah-  
 11 rungen in den Branchen mit allgemeinverbindlichen tar-  
 12 riflichen Regelungen zur Ausbildungsumlage zeigen: Tar-  
 13 rifliche Regelungen bieten die beste Basis für eine Ausbil-  
 14 dungsumlage.

15

16 **Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-**  
 17 **lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-**  
 18 **ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit**  
 19 **branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-**  
 20 **verbindlicher Tarifverträge.**

21

22

23

24

25

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die Rot-Grün-Rote Koalition hat sich in ihrem Koalitions-  
 vertrag darauf verständigt, eine regionale Ausbildungs-  
 umlage einzuführen. Wir begrüßen die geplante Umset-  
 zung dieser langjährigen Juso- und SPD-Forderungen aus-  
 drücklich. Es geht dabei auch um die Unterstützung der  
 Betriebe, die heute die duale Ausbildung tragen.

Sie verdienen Unterstützung und eine faire Entlastung.

Die bestehenden bundesweiten sozialpartnerschaftli-  
 chen Branchenregelungen zum Beispiel im Baubereich  
 und bei den Schornsteinfeger\*innen belegen:

Die Ausbildungsumlage ist geeignet Ausbildungsquoten  
 und -qualität zu erhöhen und somit für bessere Ausbil-  
 dungsvoraussetzungen für junge Menschen zu sorgen.  
 Weitere positive Erfahrungen in den Branchen mit all-  
 gemeinverbindlichen tariflichen Regelungen zur Ausbil-  
 dungsumlage zeigen: Tarifliche Regelungen bieten die  
 beste Basis für eine Ausbildungsumlage, wenn es nicht  
 genug betriebliche Ausbildungsplätze gibt.

Daher fordern wir gemeinsam mit der DGB-Jugend Ber-  
 lin Brandenburg die schnellstmögliche Einführung ei-  
 ner umfassenden gesetzlichen Ausbildungsumlage mit  
 branchenspezifischen Öffnungsklauseln für allgemein-  
 verbindlicher Tarifverträge.